25. Spieltag

Ausgabe: 13 - 22/23

Wadern Echo

Verbandsliga Süd-West

SG Perl Besch

Bezirksliga Köllertal-Warndt

SV Emmersweiler I

Kreisliga A Köllertal-Warndt

SV Emmersweiler II

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

INHALTSVERZEICHNIS

Willkommen !

25. Spieltag auf getrennten Plätzen! 2

An der Seitenlinie

VL-Trainerkommentar 3
BL-Trainerkommentar 4

Gästeportrait

Bezirksliga: SV Emmersweiler 5
Verbandsliga: SG Perl Besch 7

Rückblick

BL - 24. Spieltag 9
VL - 24. Spieltag 11
KL - 24. Spieltag 12

Jugendabteilung

New's aus der Jugendspielgemeinschaft 13

Vorschau

Nächste Auswärtsbegegnungen 15

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung
&
Wirtschaftsdienste

Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen
Für Handwerk, Handel und Vereine

phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de

St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln

WWW.LEGROM-CONSULTS.DE

(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Kfz-Meisterbetrieb
Pokorny

AUTOPRO
DIE WERKSTATT.

- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU
  in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Ludweilerstraße 215 · 66333 Völklingen
Tel. 06898-9122453 · www.kfz-pokorny.de · info@kfz-pokorny.de

WILLKOMMEN !

25. Spieltag auf getrennten Plätzen!

An diesem Heimspieltag werden unsere Teams nach der Winterpause zum ersten Mal auf getrennten Plätzen ihre Heimbegegnungen austragen.

Während das Kreisliga- und das Bezirksligateam ihre Derby's gegen unsere Nachbarn aus Emmersweiler in St. Nikolaus im „Waldeck" austragen wird das Verbandsligateam sein Match auf der heimischen „Nachtweide" austragen.

In dieser Ausgabe des Stadionheftes werden wir wieder ein kurzes Portrait unserer Gegner präsentieren, die Trainer werden ihren Kommentar zum aktuellen Spieltag abgeben und außerdem haben wir einen Rückblick auf den letzten Spieltag geworfen.

Alle drei Mannschaften mussten letzte Woche eine Niederlage einstecken und müssen nun an diesem Spieltag zeigen, dass sie es besser können.

Unser Verbandsligateam kommt aus dem momentanen Tief anscheinend einfach nicht heraus!? Jetzt hilft aber auch kein Gejammer, das Team muss sich nun einfach am eigenen Schopf aus der Sch… ziehen. Drücken wir dem Team die Daumen und zeigen mit lautstarker Unterstützung, dass wir an die Mannschaft glauben!

Das Bezirksligateam hat nach einer Siegesserie letzte Woche gegen DJK Püttlingen eine knappe Niederlage hinnehmen müssen. Das Baltes-Team hatte in der Begegnung zweimal einen Rückstand egalisiert, musste sich jedoch dann doch letztendlich beim Tabellenvierten geschlagen geben.

Für Team III. gab es letzte Woche bei der 3:0-Niederlage in Püttlingen nichts zu holen. Eigentlich hatte man sich gegen einen Tabellennachbarn etwas ausgerechnet, doch unsere Teams haben sich im Espenwald immer etwas schwer getan.

Wir hoffen, dass sich unsere Teams an diesem Wochenende erfolgreich schlagen werden und wünschen den Zuschauern spannende Begegnungen.

AN DER SEITENLINIE

VL-Trainerkommentar

Liebe Zuschauer wir heissen sie zu unserem Heimspieltag recht herzlich willkommen!

Um ehrlich zu sein, fällt es uns im Moment schwer die richtigen Worte zu finden, die unsere derzeitige Rückrundensaison beschreibt!

Nach anfänglich katastrophal schlechten Leistungen sind es jetzt nun mehr die in Anzahl zuviel erscheinenden individuellen Fehler die uns daran hindern dreifach zu punkten! So befinden wir uns nun logischerweise sechs Spieltage vor Schluss mitten im Abstiegskampf!

Wir denken, dass wir aus diesen sechs Spielen noch mindestens dreiSiege einfahren müssen, um am Saisonende überm Strich zu stehen!Und nur darum kann es noch gehen!!!

Um dieses Vorhaben zu unterstreichen, wurden unter der Woche noch ein, zwei personelle Änderungen im Kader vorgenommen!

Unser heutiger Gegner Perl-Besch steckt genauso wie wir mitten im Abstiegskampf und wird uns hier mit Sicherheit nichts herschenken!

Unsere Mannschaft weiss um was es geht und wird heute versuchen den dringend benötigten ersten Rückrundensieg einzufahren!

Sportliche Grüsse,

Tim Latz/ Marius Görgen

ZEWE

Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31
66557 Illingen

Tel.: 06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44

info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Was ist Ihnen

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modular
gebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung g
Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Wadlan
Vertretung
Lauterbach
thomas.wa
Tel. 0 68 0
Fax 0 68 0

BL-Trainerkommentar

Liebe Sportfreunde, ein herzliches Willkommen auch vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaften!

Nachdem wir am Sonntag nach sieben Spielen ohne Niederlage wieder verloren haben, steht jetzt das nächste Derby gegen SV Emmersweiler an!
Wir haben noch sechs Spiele vor der Brust und die wollen wir so erfolgreich wie möglich absolvieren!
Zum Gegner:
Das aktuelle Team unserer Gäste ist eine ganz andere Mannschaft als noch in der Hinrunde! Der Kader von Emmersweiler wurde in der Winterpause durch einige Neuzugänge definitiv verstärkt.Trotzdem wollen wir das Derby gewinnen!
An dieser Stelle drücke ich als Trainer so wie die Spieler der 2. & 3. Mannschaft unserer Ersten die Daumen, damit sie die drei Punkte auf der Nachtweide behalten.
Mit sportlichem Gruß Ihr Trainerteam

Raphael Baltes & Pascal Schiel

wichtig?
er Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohn-
enau das ab, was Ihnen wichtig ist.

Thomas
gen der Allianz
her Str.36, 66352 Großrosseln
adlan@allianz.de
9.1 82 46
9.7 02 00 83

Allianz

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

GÄSTEPORTRAIT

Bezirksliga: SV Emmersweiler

Rang	Te
8.	SV Emm

TRAINER:

ROGER CASIN

TOPSCORER:

LUCAS CASIN

Zum heutigen Heimspiel begrüßen unsere zweite und dritte Mannschaft den Gast vom SV Emmersweiler im Stadion Waldeck!

Es ist schon seltsam, wenn man Ende April vom Jahresauftaktspiel in St.Nikolaus spricht. Vielleicht haben wir extra so lange gewartet, bis unser Nachbar aus Emmersweiler ins Waldeck kommt. Auch wenn es die Mannschaft mit der kürzesten Anreise ist, fehlt so etwas wie Derbystimmung im Vorfeld. Das liegt wohl daran, dass es in den vergangenen Jahre wenige Duelle zwischen der SG und Emmersweiler gab. Emmersweiler ist wohl im Moment der Verein, der sich am längsten ohne Unterbrechung in der Bezirksliga hält. Die Mannschaft spielt seit Jahren sehr beständig in der Liga mit und kennt den Abstiegskampf meist nur aus der Ferne. Chancen um die Meisterschaft mitzuspielen gab es aber auch eher selten. Emmersweiler landet fast immer im gesicherten Mittelfeld, was man auch erst einmal in dieser Regelmäßigkeit jedes Jahr hinbekommen muss. Dabei bleibt man bei unserem Nachbarn den System treu, mit französischen Spielern den Erfolg zu suchen. Durch ihre guten Beziehungen über die Landesgrenze hinweg, bekommt man immer wieder gute Spieler zum SVE.

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

HAARSTUDIO
Ihr Friseur für Zuhaus
Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln
Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 93
Mobil +49 151 - 41 200 940
E-Mail doris.rupp-wagner@gmx.de

PLATZIERUNG:

eam	S-U-N	Tore	Punkte
nersweiler	11-1-12	63:64	34

In diesem Spieljahr steht Emmersweiler wieder einmal im gesicherten Mittelfeld der Bezirksliga. Dabei lief der Saisonstart wirklich nicht nach Wunsch. Emmersweiler verpatzte die ersten Spiele total und hing bis zum Herbst im Tabellenkeller fest. Erst als im September ein neuer Trainer zu den Schwarz Weißen kam, stellte sich wieder der Erfolg ein. Emmersweiler konnte sich schnell vom Tabellenende lösen und relativ sorgenfrei in die Winterpause gehen. Hier reagierte man auf die sehr dünne Spielerdecke und verpflichtete einige neue Aktive aus Frankreich. Dass man damit richtig lag, zeigt der Aufschwung nach der Winterpause. Emmersweiler startete in den ersten Wochen durch und ist auf gutem Weg in die obere Tabellenhälfte. Bestes Zeichen für den Aufschwung war der Sieg im Heimspiel gegen die Warndtdörfer. Zwar ist der Abstand zur SG immer noch relativ groß, mit einem Sieg im Waldeck könnte der Gast aber noch einmal die ersten sechs Plätze angreifen.
Wichtiger als der sportliche Erfolg ist aber das, was sich rund um den Verein tut. Viele Jahre träumte man schon im Emmersweiler von einem Rasenplatz. Der Traum könnte nun in Erfüllung gehen. Durch einige günstige Konstellation rund um den Sportplatz besteht nun die große Chance einen neuen Platz zu bekommen. Das würde dem gesamten Verein natürlich einen enormen Schub in der Entwicklung geben. Zwar bedeutet ein Rasenplatz nicht automatisch auch Erfolg, der Weg dorthin wäre aber sehr viel leichter. Auf der anderen Seite ist so ein Rasen aber auch eine teure und arbeitsintensive Sache. Um den Platz muss man sich permanent kümmern. Negativbeispiel ist dabei Altenkessel, bei denen die Platzverhältnisse schon etwas beeinträchtigt sind. Altenkessel hat auch seit ein paar Jahren einen neuen Rasen, der Platz ist jetzt aber schon ramponierter als unser Waldeck nach fast einem Jahrhundert.

Wir wünschen unserem Nachbarn von Emmersweiler viel Spaß im Waldeck und viel Erfolg für die Zukunft.

GÄSTEPORTRAIT

Verbandsliga: SG Perl Besch

Perl-Besch wittert Morgenluft - Chancen den Abstieg zu verhindern haben sich nach dem Sieg gegen Schaffhausen wieder erhöht!

Die Gäste unseres Verbandsligateams spielten seit der Jahrtausendwende jahrelang in der höchsten saarländischen Liga, in der sie mit dem 6. Tabellenplatz die beste Platzierung erreichten.

COACH:

TIMO MERTINITZ

Seit der Verbandsligazugehörigkeit konnten sich die Gäste meist im ersten Tabellendrittel platzieren, doch in dieser Saison will es nicht so richtig funktionieren, mit neunzehn Punkten steht das Team von Trainer Timo Mertinitz auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Der Rückrundenstart der Gäste war bisher noch nicht gelungen, doch setzten sie letzte Woche beim Heimspiel gegen Schaffhausen mit dem 5:1 Sieg ein deutliches Ausrufezeichen und ein Warnsignal an unser Team.

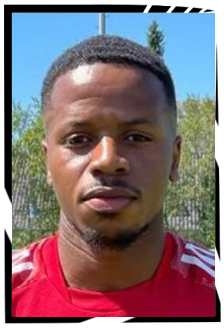
Die Begegnungen beider Teams sind fast ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die Gäste. Bei den bisherigen vierzehn Begegnungen konnte Perl-Besch 7 Matches für sich entscheiden, eine Partei ging unentschieden aus, die übrigen sechs gewann die SG.

Die besten Torschützen des Gegners sind Steffen Sieren (13) und Moussa Karamoko (10).

Als Nachteil für die Gäste könnte sich die Auswärtsschwäche zeigen, da das Team bisher lediglich mit vier Remis punkten konnte.

TOP-SCORER:

STEFFEN SIEREN



MOUSSA KARAMOKO

PLATZIERUNG:

Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
15.	SG Perl-Besch	4-7-13	32:58	19

Heizung Solar Bäder
Eine runde Sache
chnik GmbH
Barbarastraße 39
Heusweiler-Kutzhof
Fax: 06806/989302
lesa-haustechnik.de

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

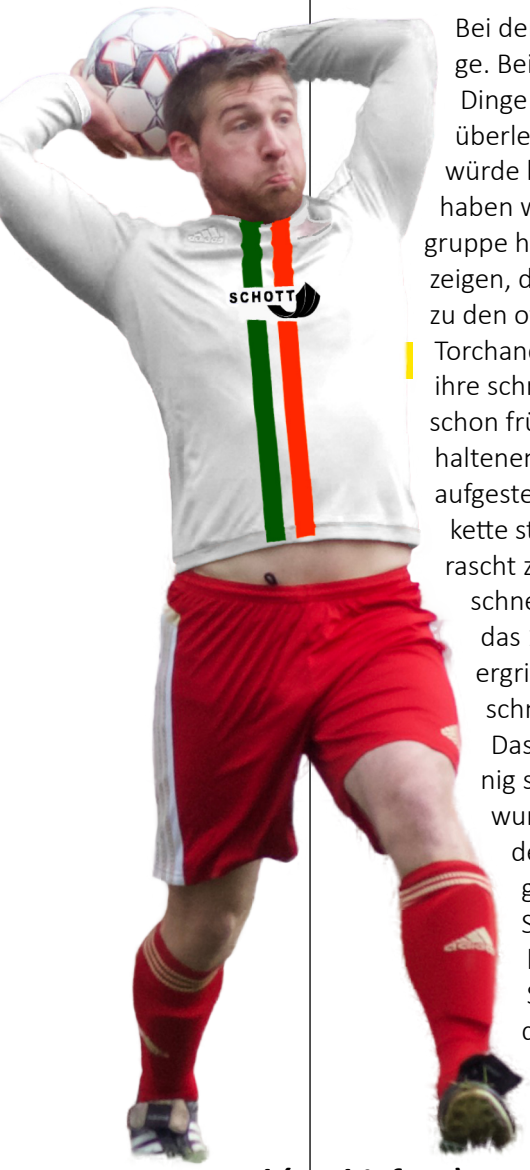
Waldeck Echo

RÜCKBLICK

BL - 24. Spieltag

DJK Püttlingen - SG Großrosseln - St.Nikolaus 2

Nach drei Siegen in Serie hat es unsere zweite Mannschaft am letzten Sonntag wieder einmal mit einer Niederlage erwischt.



- A. Engel (Archivfoto) -

Bei der DJK in Püttlingen gab es trotz einer guten Leistung eine etwas unglückliche Niederlage. Bei der SG schlug der „Espenwald-Fluch“ wieder gnadenlos zu und einige unerklärliche Dinge verhinderten den nächsten Erfolg der Baltes Truppe. Fürs nächste Jahr sollten wir uns überlegen, auf die Fahrt ins Köllertal zu verzichten und die Punkte einfach so abzugeben! Das würde bei den Verantwortlichen viel Frust vermeiden und einige Ausgaben einsparen. Leider haben wir mit der Niederlage beim Tabellenvierten es verpasst, noch näher an die Spitzengruppe heranzurücken. Dabei suchten die Gäste von Anfang an die Offensive und wollten gleich zeigen, dass wir nicht als freundliche Gäste nach Püttlingen gekommen sind. Da auch Püttlingen zu den offensivstärksten Teams der Liga zählt, entwickelte sich eine rasante Partie mit vielen Torchancen. Die DJK fand zunächst besser in die Partie und kam in den ersten Minuten über ihre schnellen Außenstürmer in unseren Strafraum. So musste Dorian Schmitt im Gästetor schon früh in der Partie beherzt eingreifen. Die SG fing sich aber schnell und kam nach der verhaltenen Startphase auch zu ersten Offensivaktionen. Raphael Baltes hat seine Elf sehr offensiv aufgestellt, um die letzte Chance zu nutzen noch in die Spitzengruppe einzugreifen. Die Viererkette stand relativ hoch und ging schon das Risiko ein, von den Püttlinger Stürmern überrascht zu werden. In der 18. Minute wurden wir dann auch eiskalt erwischt, Püttlingen spielte schnell aus der eigenen Hälfte in die Spitze und machte nach einem Pass hinter unsere Kette das 1:0. Die Zweite schüttelte sich kurz und ergriff sofort wieder die Initiative. Mit dem Ziel schnell den Ausgleich wieder herzustellen. Das funktionierte auch prompt, denn nur wenig später fiel das 1:1. Nach einem langen Einwurf von Andreas Engel bekam Püttlingen den Ball nicht weg wodurch Mirco Diesinger zum Ausgleich abstauben konnte. Das Spiel wurde nun für die Zuschauer immer besser, da beide Mannschaften voll auf Sieg spielten. In der 36. Minute hatten wir dann die große Chance in Führung zu gehen. Nach einem Foul im Strafraum an Lukas Guillaume gab es Elfmeter. Leider konnte unser Trainer die Chance nicht

Juristische Fa
Französisch – Deutsch
weis
juristisch
Verträge . Satz
Schriftsätze . U
Renate Weißenfels . Vereidigt
Naßweilerstr. 55 . 66352 Groß
www.juristische-uebersetzung

MIRCO DIESINGER

MARC ERB

zen und scheiterte mit seinem Versuch am Torwart. So blieb es trotz weiterer gu-
Chancen auf beiden Seiten beim 1:1 zur Pause.

Nach dem Wechsel kam wieder Püttlingen stärker aus der Kabine. Wie schon am Anfang gingen wir hinten großes Risiko gegen die Püttlinger Stürmer. So musste Andreas Engel in der 51. Minute schon mit einer Mördergrätsche gegen den Püttlinger Mittelstürmer klären. Das war eine Angelegenheit von Millimitern zwischen einer Weltklasseabwehr und einer Notbremse. Was hier noch gut ging, lief wenig später schief. Nach einem weiteren Pass in die Gasse lief ein Stürmer stark abseitsverdächtig auf unser Tor zu. Den ersten Schuss konnte Dorian Schmitt noch abwehren, beim Nachschuss aus spitzem Winkel war er aber chancenlos. Genau wie in der ersten Halbzeit brauchte die SG aber nur wenige Minuten um zurückzuschlagen. In der 62. Minute zirkelte Philipp Laduga eine Ecke genau auf den Kopf von Marc Erb, unser Abwehrspieler setzte sich am zweiten Pfosten durch und machte aus fünf Meter den Ausgleich. Die Zweite wollte nun mehr und wurde drei Minuten später kalt erwischt, Püttlingen spielte einen Angriff klasse aus und legte wieder ein Tor vor. War die Partie bis dahin für uns ein normales Spiel, wurde es nun zum typischen „Espenwald-Drama“. Eine Hauptrolle übernahm im Schlussakt der Partie der Schiedsrichter. In der 70. Minute gab es den ersten von einigen seltsamen Entscheidungen. Nach einem langen Pass in die Püttlinger Hälfte lief Lukas Guillaume frei aufs Tor zu, der Keeper der Köllertaler kam weit raus und senste unseren Stürmer vorm Strafraum. In der Aktion gab es für den Schiedsrichter eigentlich keinen Spielraum: Notbremse - Rot und raus mit dem Sünder. Leider änderte der gute Mann die Regeln und gab nur Gelb. Fünf Minuten später gab es den nächsten Aufreger. An der Mittellinie spielte Mirco Diesinger einen Paß auf Lukas Guillaume, der frei aufs Püttlinger Tor lief. Dabei wurde unser Mittelfeldspieler gefoult. Anstatt Vorteil laufen zu lassen gab der Schiedsrichter Freistoß an der Mittellinie und klaute uns eine hundertprozentige Torchance. Die Zweite lies sich aber von den ganzen Fehlentscheidungen nicht groß beeindrucken und drängte mit Machte auf den Ausgleich. Die Mannschaft warf alles nach Vorne und kam zu einer ganzen Reihe von Eckbällen und Freistößen. Püttlingen wackelte bedenklich und verhinderte nur mit Glück den Ausgleich. Als es dann ganz eng wurde, half noch ein letztes Mal der Schiedsrichter. Mitten in eine Großchance im Püttlinger Strafraum pfiff der Mann einfach ab.

Der Ärger der SG war natürlich groß, da hier mindestens ein Punkt drin war.

chübersetzungen
n
ssenfels
e übersetzungen
ungen . Gutachten .
rteile . Urkunden . Zeugnisse
e Diplomübersetzerin
rosseln . Tel.: 06809 7116
g.eu

Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
7.	TEAM II	13-3-8	66 : 31	42

RÜCKBLICK

VL - 24. Spieltag

FSV Hemmersdorf - SG Team I.

In Hemmersdorf sollte der Knoten endlich platzen und die phasenweise gute Vorwochenleistung über 90 Minuten erbracht werden. Es begann auch verheißungsvoll: Marco Criscenzo schlug einen langen Diagonalpass auf Sebastian Rupp und dessen Flanke auf den zweiten Pfosten köpfte Benjamin Schneider in der 12. Minute zur Führung ein. Die Freude währte aber nur sechs Minuten, denn nach einem Fehlpass im Spielaufbau erzielte ein Hemmersdorfer Angreifer aus 16 Meter das 1:1. Aber wir fingen uns, verpassten aber in persona von Benjamin Schneider bei einer Großchance die erneute Führung. Dann folgten einige wohl vorentscheidende Minuten. Zunächst bekam ein Hemmersdorfer Akteur wegen „Schlagens“ eine 10-Minuten-Strafe (36.) – eine diskutable Entscheidung bei einer Tätlichkeit. Die Heimelf setzte noch eins obendrauf und erzielte nur 60 Sekunden später nach einer Ecke das 2:1. Dann ließ Jakob Kaufmann den Ausgleich liegen – aber auch ein Hemmersdorfer Akteur vergab in der Nachspielzeit eine Möglichkeit zum Ausbau der Führung.

Zur zweiten Hälfte brachte Tim Latz mit Nils Welte und Mazen Zakaria frisches Blut, was auch für Belebung sorgte. Wir hatten auch gleich zwei sehr gute Chancen zum Ausgleich durch Sebastian Rupp (47.) und erneut Jakob Kaufmann (50.), aber es klebt uns einfach das Pech an den Schuhen. Hemmersdorf war effektiver und erhöhte einer knappen Stunde auf 3:1 – mit dem 4:1 (70.) machte die Heimelf ihren Kirmessieg perfekt. Der Abstand zu einem Abstiegsplatz beträgt aktuell nur noch zwei Pünktchen.

Fazit: Die Anzahl der individuellen Fehler sind in der Rückrunde einfach zu groß – dazu fehlt uns eindeutig ein „Neuner“, der eine effektivere Chancenverwertung an den Tag legt. Dennoch hat unser Team die Qualität zum Klassenerhalt – sie muss diese aber auch abrufen.

Aufstellung: Christian Kern, Marius Görgen, Marc Schneider, Jannis Kneip (80. Marc Wenner), Henning Bruxmeier, Marco Criscenzo (46. Nils Welte), Anthony Bretterbauer, Marvin Demmerle (46. Mazen Zakaria), Benjamin Schneider, Sebastian Rupp (68. Leonard Heßlinger), Jakob Kaufmann (77. Niklas Willinger)

Tore: 0:1 (12.), Benjamin Schneider, 1:1 (18.), 2:1 (37.), 3:1 (58.), 4:1 (70.)

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

KL - 24. Spieltag

3-0

DJK Püttlingen II. - SG Team III.

Nach drei Wochen Spielpause durfte an diesem Spieltag auch unser Kreisligateam wieder ran.
Mit fehlender Spielpraxis und dünner Personaldecke reiste unsere Dritte in den „Espenwald“. Dennoch rechnete sich das „Schiel-Team“ gegen den Tabellennachbarn etwas aus, obwohl der Espenwald oft kein gutes Pflaster für unsere Teams war.
Doch leider ging die Rechnung nicht auf, denn zu allem Übel erzielte die Heimelf bereits nach vier Minuten das 1:0, was bis zur Pause bestand hatte.
Nach Wiederanpfiff lockerten wir die Defensive, um den Ausgleich zu erzielen. Die freiwerdenden Räume nutzte der Gastgeber und erzielte zwei weitere Treffer zum 3:0-Endstand.
Damit liegt Püttlingen in der Tabelle nun mit einem Zähler Vorsprung auf unsere 3. Mannschaft auf dem 7. Platz – allerdings haben die Püttlinger auch drei Spiele mehr absolviert.

Aufstellung:
Dennis Schorfheide, Dominik Verch, Marvin Wopp, Lukas Kursatz, Thorsten Schreiner, Timo Brandenburg, Salvatore Longo, Timo Wein, Marcel Czeschka, Justus Scholz (70. Mike Schwarz), Maximilian Grigull

11

SG Warndt - SG Bildstock-Friedr.thal 2:2

Das Duell mit Bildstock wird in der Saisonrückschau für die SG in besonderer Erinnerung bleiben.

Weniger wegen dem Punktgewinn, sondern mehr wegen der schweren Bedingungen an diesem Sonntag. Von Freitag bis Sonntag gab es vier Krankmeldungen, wodurch unser Kader sehr zusammengeschrumpft wurde. So hatten wir nur elf Spieler zur Verfügung und mussten ohne Wechselspieler klar kommen. Das Hinspiel gegen diesen Gegner ging klar mit 6:0 verloren. Das alles zusammen machte uns wenig Hoffnung für einen guten Rückrundenstart. Dass es dann doch anders kam, lag an der tollen Einstellung unserer Jungs. Da wir wussten, dass es ein langes Spiel wird, versuchten wir zunächst etwas in den Energiesparmodus zu schalten. Wir verzichteten zunächst auf frühes Angreifen und zogen uns in die eigene Hälfte zurück. So hatte Bildstock in den ersten 15 Minuten ein optisches Übergewicht, ohne sich dabei aber ganz große Chancen zu erspielen. Unsere Defensive stand relativ stabil und hatte den Gästesturm gut unter Kontrolle. Nur einmal musste Philipp Tiedge im SG Kasten eingreifen, als er einen Schuss aus kurzer Entfernung abwehren konnte. Auf der Gegenseite taten wir uns im Offensivspiel schwer, da wir ganz Vorne die Bälle nicht halten konnten. Nur einmal kam das Gästetor in Gefahr! Nach einem Freistoß von Matteo Lacroce von der Mittellinie aus, kam Robert Hütter im Strafraum an den Ball, hob diesen aber um wenige Zentimeter übers Tor. Mitten in unsere beste Phase fiel dann das 0:1. Nach einem Ballverlust an der eigenen Eckfahne kam ein Gast am Strafraum-Eck zu Abschluss. Der Ball wurde immer länger und senkte

sich im Bogen ins lange Eck. Das 0:1 war zwar ärgerlich, aber für den Gast schon verdient.
In der zweiten Hälfte sah es zunächst nicht anders aus. Bildstock hatte Vorteile ohne zu Chancen zu kommen. Fast ohne Ansage fiel dann aber der Ausgleich. Mit einer starken Einzelleistung setzte sich Luca Oberhauser von der Mittellinie gegen drei Gegner durch und machte so das 1:1. Der Ausgleich hielt aber nur drei Minuten, da Bildstock schon mit dem nächsten Angriff wieder in Führung ging. Ein Gästespieler zog aus 20 Meter ab und traf dabei unhaltbar genau ins obere Toreck. Das war aber nicht die letzte schlechte Nachricht für unsere B-Jugend. Mitte der zweiten musste Robert Hütter verletzt vom Platz. Da waren wir nur noch Zehn und wenig später nur noch Neun. Mit Zafer Demirtürk fiel der nächste Spieler wegen einer Verletzung am Fuß aus. 2:1 hinten und zwei Mann weniger, dass sah wirklich nicht gut aus. Dann kam aber etwas, womit niemand rechnen konnte, Bildstock nahm uns auf die leichte Schulter und stellte ihr Spiel komplett ein. Wir dagegen nahmen den Kampf komplett an und suchten auch mit zwei Mann weniger die Offensive. Bildstock bekam Angst vorm verlieren und machte Fehler. Wie dann so oft in Fußballspielen wird die unterlegene Mannschaft immer stärker und wächst über sich hinaus. Sieben Minuten vor Schluss war dann unser Torjäger wieder zur Stelle. Wie beim ersten Ausgleich setzte sich Luca Oberhauser gegen drei Abwehrspieler durch und machte das 2:2. Die letzten Minuten waren dann Abwehrschlacht vom Feinsten. Die SG Warndt hielt dem Druck stand und brachte trotz Unterzahl den einen Punkt ins Ziel.

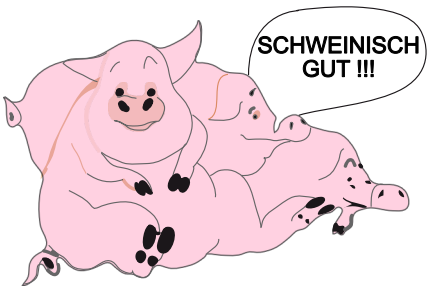
Ein riesen Kompliment an die Truppe für eine tolle Leistung gegen Bildstock.

VORSCHAU

Nächste Auswärtsbegegnungen

Das nächste Wochenende steht wieder einmal unter dem Motto drei Auswärtsspiele drei Orte und drei unterschiedliche Gegner!
Dabei macht diesmal die Zweite den zeitlichen Anfang. Die Mannschaft spielt am Sonntag um 13.15 Uhr auf der Ritterstraße gegen deren zweite Mannschaft. Nach den letzten schweren Auswärtsspielen sieht das diesmal eher nach einer lösbaren Aufgabe aus. Aber ACHTUNG - der Gegner kämpft im Tabellenkeller gegen den Abstieg und braucht hier jeden Punkt. Ritterstraße hat einen kleinen Vorsprung auf den Zweitletzten aus Gersweiler was im Endeffekt zum Klassenerhalt reichen könnte. Unsere Gastgeber stehen seit dem Saisonstart tief im Tabellenkeller, bekommen aber oft für ihren Fußball gute Kritiken. Auch im Hinspiel war die Mannschaft nicht schlecht und hielt die Partie in Großrosseln lange offen. Unser Gegner hat aber das Problem, dass sie zu wenig Tore schießen. Wäre man vor dem gegnerischen Tor etwas besser, könnte die Sache mit dem Klassenerhalt kein Problem sein. Auf unsere Zweite wartet in Püttlingen ein schweres Auswärtsspiel!
Auf dem Papier hat unsere erste Mannschaft die schwerste Aufgabe! Die Mannschaft muss wieder ganz weit in den Norden der „Saar-Republik“ nach Losheim. Die Aufgabe ist bei einem normalen Saisonverlauf schon extrem undankbar, bei der Formkrise der Ersten wird das Spiel in Losheim noch kniffliger. Für die Truppe zählt aber kein Jammern, sondern volle Kraft voraus um den Bock endlich umzustoßen. In Losheim muss der erste Auswärtsdreier in diesem Jahr her. Eine weitere Niederlage würde die Situation für unsere erste Mannschaft noch schlimmer machen. Helfen könnte uns ein wenig, dass der Gegner seit Wochen im Niemandsland der Liga steht. Die Mannschaft ist von einem Aufstiegsplatz genau so weit entfernt wie vom direkten Abstiegsplatz. Vielleicht fehlt beim Gegner etwas die Spannung, um sich mit aller Macht zu wehren. Die SG 1 braucht einen Sieg, um etwas Luft im Keller zu bekommen.
Auf unsere dritte Mannschaft wartet mit DJK Rastpfuhl die vielleicht einfachste Aufgabe. Die Gastgeber stehen auf dem Vorletzten Platz und kassierten im Hinspiel eine deutliche Niederlage. Aber Achtung die DJK hat sich nach der Winterpause gesteigert und einige Punkte gesammelt. Wenn wir uns in der Tabelle noch etwas verbessern wollen, muss in Saarbrücken ein Dreier her. Die Mannschaft ist gut genug, um auf dem Rastpfuhl den nächsten Sieg einzufahren.
Die drei Mannschaften der SG würden sich über ihre Unterstützung freuen. Für alle Teams geht es in ihren Ligen noch um sehr viel.

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB
pratt GMBH
seit über 55 Jahren

- **Malerarbeiten**
- **Trockenbau**
- **Innen- und Außenputze**
- **kreative Wandgestaltungstechniken**
- **moderne und klassische Bodenbeläge**
- **eigener Gerüstbau**

MALER & LACKIERER

www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Völklingen-Geislautern
Telefon: (06898) 74 65 • Telefax: (06898) 74 66
info@maler-pratt.de • www.maler-pratt.de

TREND OPTIK BIEWER
*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

DIE SPARKASSEN FUTURE CHALLENGE

JETZT BEWERBEN!

sk-sb.de/futurechallenge

1. Mach eine Ausbildung bei uns.
2. Gestalte deine Zukunft.
3. Hab Spaß dabei.
4. Erzähl deinen Freunden davon.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Saarbrücken